

IPL-Technologie

(intense pulsed light)

Unter der IPL-Technologie versteht man die Photoepilation, bei der eine hochenergetische Blitzlampe (Xenon-Licht) zur Anwendung gebracht wird.

Diese Art der Technik gilt derzeit als die fortschrittlichste Form der dauerhaften Haarentfernung, insbesondere auch deshalb, weil dieses Verfahren verhältnismäßig schmerzarm und schnell ist.

Das Prinzip der IPL-Technologie

Das dunkle Farbpigment Melanin nimmt bestimmte intensive gepulste Lichtstrahlen im Schaft des Haares auf. Hierbei wird die Lichtenergie in Wärme umgewandelt (Erwärmung des Haarfollikels auf ca. 70°C). Dies hat eine thermische Eiweiß-Zerstörung in den Haarwurzeln zur Folge. Das Haarwachstum bleibt fortan aus. Durch biologische Stoffwechselforgänge werden dann die koagulierten Eiweißbestandteile vom Körper abgebaut.

Hinweis: Geringpigmentierte Hautareale bleiben unberührt, die Thermik wirkt hier hautschonend.

Die Haare fallen nicht unmittelbar nach der Behandlung, sondern erst ca. 14 Tage danach aus. Eine erfolgreiche Haarfollikel-Verödung ist nur dann möglich, wenn sich diese in der Wachstumsphase befinden. Pro Behandlung können dann 20-25% der Follikel verödet werden. Die restlichen Haarfollikel befinden sich in einer anderen Phase und sind daher nicht effektiv zugänglich. Für eine erfolgreiche Behandlung sind aus diesem Grund immer mehrere Sitzungen notwendig (durchschnittlich 6-10).

Der Behandlungsablauf der IPL-Technologie

1. Ein Beratungs- bzw. Aufklärungsgespräch zwischen Ihnen und uns findet statt.
2. Es folgt die gründliche Reinigung des zu behandelnden Körperbereiches. Aufgetragene Creme, Schmutzpartikel, Makeup etc. müssen aus Sicherheitsgründen sorgfältig entfernt werden, da diese sonst durch das intensiv gepulste Licht verbrannt werden könnten.
3. Die zu entfernenden Haare werden rasiert.
4. Im Anschluss wird das transparente Ultraschall-Gel auf die Haut aufgetragen. Dadurch werden Unebenheiten der Hautfläche ausgeglichen. Dies sorgt für eine optimale Basis für die Energieabgabe des IPL-Filters an die Haarfollikel. Weiterhin wird die Haut sanft und angenehm gekühlt.
5. Wir stellen zunächst das IPL-Gerät auf Ihren Hauttypen ein, danach erst kann die Behandlung beginnen.

Das Melanin der Haare leitet das Xenon-Licht zu den Haarfollikeln, hier wird die Energie in Wärme umgewandelt und die Haarfollikel verödet.

Sie müssen während der gesamten Behandlung eine Schutzbrille tragen. In der Regel wird die IPL-Behandlung als leichtes Stacheln und vermehrtem Wärmeaufkommen auf der Haut empfunden.

6. Nach der Behandlung wird das Ultraschall-Gel entfernt und nach Bedarf eine Hautpflegecreme aufgetragen.
7. Nach ca. 4-6 Wochen erfolgt in der Regel die nächste Behandlung. In dieser Zeit konnten die Haare, die noch nicht behandelt wurden nachwachsen.